

Ressort: Finanzen

Flüchtlingskrise: Wirtschaft sieht Bedarf von über 100.000 Neueinstellungen

Berlin, 06.10.2015, 00:00 Uhr

GDN - Die Flüchtlingskrise führt in vielen Branchen zu einem massiven Bedarf an zusätzlichen Mitarbeitern. Wie die "Bild" (Dienstag) unter Berufung auf eine Umfrage berichtet, müssen bei bis zu 1,5 Millionen Asylbewerbern in Deutschland in diesem Jahr allein bis zu 25.000 Lehrer neu eingestellt werden: Wenn der aktuelle Verteilungsschlüssel von Lehrern und Schülern einhalten werden solle, "sind 20.000 bis 25.000 neue Lehrkräfte nötig", sagte der Vorsitzende des Philologenverbands, Heinz-Peter Meidinger, der Zeitung.

Die Deutsche Polizeigewerkschaft sieht Bedarf von 15.000 zusätzlichen Polizisten, um die innere Sicherheit weiterhin zu gewährleisten. Der Städte- und Gemeindebund verlangt die Einstellung von bis zu 50.000 neuen Sozialarbeitern. Verbands-Hauptgeschäftsführer Gerd Landsberg sagte der "Bild": "Sozialarbeiter sind ein wichtiger Baustein, damit die Integration gelingt." Beim Beamtenbund hieß es, die Zahl der Mitarbeiter in Behörden und Ämtern müsse zügig um mehr als 20.000 aufgestockt werden, "sonst werden wir die Lage nicht Herr". Wie die "Bild" weiter schreibt, gibt es angesichts des Flüchtlingszuzugs außerdem Bedarf für mehr als 6.000 weitere Ärzte und Tausende neue Stellen für Kita-Erzieherinnen und Erzieher.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-61255/fluechtlingskrise-wirtschaft-sieht-bedarf-von-ueber-100000-neueinstellungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com